fintego Managed Depot

Marktkommentar Q3/2026

Review Q3 / Preview Q4

Review Q3/2026

01. Juli 2026 bis
30. September 2026

Das dritte Quartal 2026 war an den weltweiten Kapitalmärkten von einem ungewöhnlichen Spannungsfeld aus robusten Aktienmärkten, stark steigenden Anleiherenditen und **erheblichen geopolitischen Risiken** geprägt. Zu Beginn des Quartals sorgte vor allem der Konflikt zwischen **den USA und Iran** für Unsicherheit. Nachdem eine zwischenzeitliche Entspannung Anfang Juli wieder in militärische Auseinandersetzungen umschlug, reagierten insbesondere die Energiepreise empfindlich. Wiederholte Angriffe und die Beeinträchtigung des Schiffsverkehrs durch die Straße von Hormus ließen den **Ölpreis** im weiteren Quartalsverlauf **kräftig steigen.** Ende September kostete Brent-Rohöl zeitweise wieder mehr als 100 US-Dollar je Barrel; über das gesamte dritte Quartal verteuerte es sich um rund 40 Prozent.

Die Aktienmärkte erwiesen sich trotz dieses schwierigen Umfelds als **bemerkenswert widerstandsfähig**. Unterstützend wirkten eine weiterhin robuste US-Konjunktur und insbesondere die anhaltende **Investitionsdynamik** rund um **Künstliche Intelligenz und Halbleiter**. Der S&P 500 und der technologielastige Nasdaq beendeten das Quartal mit Kursgewinnen, während der Dow Jones nachgab.
Europäische Aktien entwickelten sich schwächer; der STOXX Europe 600 verlor im dritten Quartal rund ein Prozent. Weltweit lagen die Aktienindizes zum Quartalsende dennoch nur etwa zwei Prozent unter ihren zuvor erreichten Rekordständen.

Deutlich schwieriger verlief das Quartal für die **internationalen Anleihemärkte**. Steigende Energiepreise, weiterhin erhöhte Inflationsraten und eine robuste wirtschaftliche Entwicklung führten zu einer grundlegenden **Neubewertung der Zinsperspektiven.** Die **Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen** überschritt zeitweise die Marke von fünf Prozent und verzeichnete im dritten Quartal den stärksten Quartalsanstieg seit 2009.
Auch **in Europa zogen die Renditen deutlich an**. Zusätzlichen Druck erzeugten die hohe Staatsverschuldung und **politische Unsicherheit in Frankreich**; der Renditeabstand zehnjähriger französischer zu deutschen Staatsanleihen erreichte den höchsten Stand seit der Eurokrise 2012.
Im Mittelpunkt standen deshalb erneut die **Notenbanken**. Die **US-Notenbank Federal Reserve** beließ den Leitzins im Juli zunächst bei 3,50 bis 3,75 Prozent, erhöhte ihn jedoch am 16. September um 25 Basispunkte auf 3,75 bis 4,00 Prozent, um den anhaltenden Inflationsrisiken entgegenzuwirken.
Auch die **Europäische Zentralbank** reagierte: Nach unveränderten Zinsen im Juli erhöhte sie im September ihre drei Leitzinsen um jeweils 25 Basispunkte; der Einlagensatz stieg damit auf 2,50 Prozent. Als wesentlichen Grund nannte die EZB den **durch den Nahostkonflikt verstärkten Inflationsdruck.**

Insgesamt zeigte sich das dritte Quartal 2026 damit zweigeteilt: Während Aktien insbesondere dank Technologie- und KI-Fantasie vergleichsweise stabil blieben, gerieten Staatsanleihen durch wieder zunehmende Inflationssorgen und eine erneute geldpolitische Straffung erheblich unter Druck.
Geopolitisch blieb der Konflikt im Nahen Osten der wichtigste Unsicherheitsfaktor und über die Energiepreise zugleich ein zentraler Einflussfaktor für Inflation, Geldpolitik und Kapitalmärkte.

Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Die diesem Finanzprodukt zugrundliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „defensiv“

Das Muster-Fondsportfolio dieser defensiv ausgerichteten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursverluste von -0,8 % und lag vor der Benchmark (-2,2 %).
Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Staatsanleihen.
Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 2,5 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „konservativ“

Das Muster-Fondsportfolio dieser konservativ ausgerichteten Anlagestrategie notierte im Beobachtungszeitraum unverändert und lag vor der Benchmark (-1,7 %).
Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Rohstoffe.
Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 4,1 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „streuen“

Das Muster-Fondsportfolio dieser ausgewogenen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +0,3 % und lag vor der Benchmark (-1,2 %).
Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Rohstoffe.
Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 6,0 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „mehr“

Das Muster-Fondsportfolio dieser wachstumsorientierten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kurgewinne von +1,1 % und lag vor der Benchmark (-0,7 %).
Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Rohstoffe.
Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 8,5 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „alles“

Das Muster-Fondsportfolio dieser chancenorientierten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +1,6 % und lag vor der Benchmark (0 %).
Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Rohstoffe.
Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 11,0 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

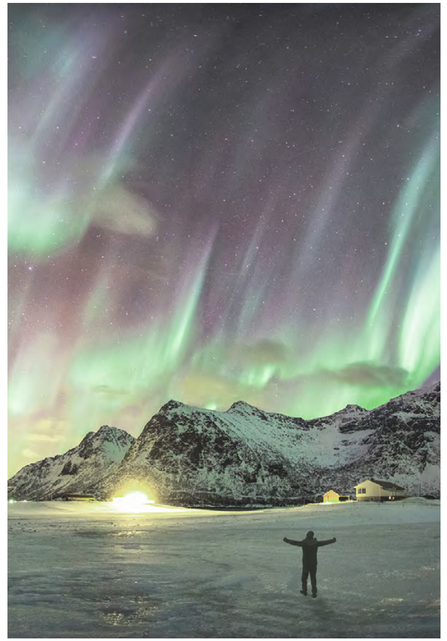
Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Die **fintego Art. 8*** Anlagestrategien investieren in ETFs (Exchange Traded Funds), deren Manager ESG-Kriterien, also Umwelt- („Environment“), soziale („Social“) Aspekte oder eine verantwortungsvolle Unternehmensführung („Governance“) bei der Titelauswahl berücksichtigen. Ausgewählt werden ausschließlich ETFs, die durch die Verwaltungsgesellschaft im jeweiligen Verkaufsprospekt mindestens nach Art. 8 der EU-Offenlegungsverordnung eingeordnet wurden. Mit Hilfe der Angaben der Verwaltungsgesellschaft zu ökologischen und/oder sozialen Aspekten ihrer ETFs sowie der Informationen von ESG-Datenanbietern, können die Nachhaltigkeitsindikatoren der Fonds analysiert und entsprechend berücksichtigt werden. Die verwendeten Indikatoren für die ETFs, die im Muster-Fondsportfolio enthalten sind, umfassen folgende Punkte:

- Mindestausschlüsse
- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact„PAI“)
- Best-in-Class-Ansatz

*Die **fintego Art. 8*** Portfolios sind Finanzprodukte im Sinne des Artikel 8 gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese berücksichtigen im Rahmen ihrer Anlagestrategie ökologische und/oder soziale Merkmale. Darüber hinaus wird bei den zugrunde liegenden Investitionen auf gute Unternehmensführungspraktiken geachtet. Ein nachhaltiges Anlageziel im Sinne des Artikels 9 SFDR ist mit der Bezeichnung nicht verbunden.



Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will´s defensiv Art. 8*“

Das Muster-Fondsportfolio dieser defensiv ausgerichteten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursverluste von -1,1 % und lag vor der Benchmark (-2,2 %).
Den schwächsten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Staatsanleihen.
Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 2,7 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will‘s konservativ Art. 8*“

Das Muster-Fondsportfolio dieser konservativ ausgerichteten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +0,1 % und lag vor der Benchmark (-1,7 %).
Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.
Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 4,4 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will streuen Art. 8*“

Das Muster-Fondsportfolio dieser ausgewogenen Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +0,7 % und lag vor der Benchmark (-1,2 %).
Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.
Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 6,3 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will mehr Art. 8*“

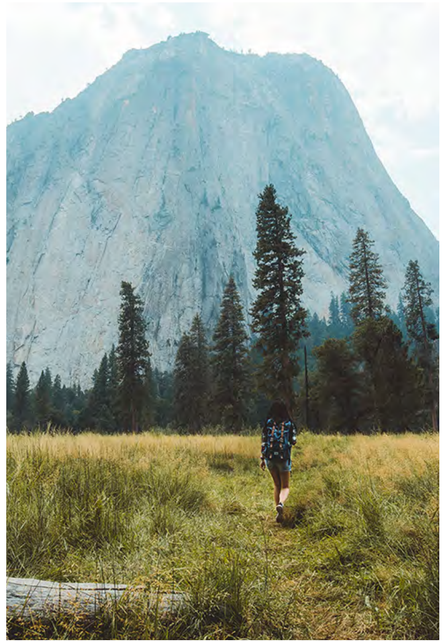
Das Muster-Fondsportfolio dieser wachstumsorientierten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +1,7 % und lag vor der Benchmark (-0,7).
Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.
Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 8,9 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Portfolio-entwicklungen

Nach Anlagestrategien

Portfolioentwicklung und Anlagestrategie „Ich will alles Art. 8*“

Das Muster-Fondsportfolio dieser chancenorientierten Anlagestrategie verzeichnete im Beobachtungszeitraum Kursgewinne von +2,8 % und lag vor der Benchmark (0,0 %).
Den stärksten Beitrag zur Wertentwicklung lieferte die Anlageklasse Aktien Industrieländer.
Die Schwankungsbreite des Portfolios lag zum Quartalsende bei 11,2 %. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.



Preview Q4/2026

Für das vierte Quartal 2026 ist an den internationalen Kapitalmärkten **weiterhin mit einer erhöhten Schwankungsintensität zu rechnen.** Zwar zeigt sich die Weltwirtschaft bislang insgesamt widerstandsfähig, gleichzeitig bleiben **Inflation, Energiepreise und geopolitische Risiken wichtige Belastungsfaktoren.** Besonders der Konflikt im Nahen Osten und die damit verbundenen Risiken für die Energieversorgung dürften die Märkte beschäftigen.

Die EZB erwartet für das vierte Quartal einen vorübergehenden **Anstieg der Inflation im Euroraum** auf rund 3,6 Prozent, maßgeblich verursacht durch höhere Energiepreise. Auch die weitere Geldpolitik dürfte erheblichen Einfluss auf die Kapitalmärkte haben. Nach den Zinserhöhungen der Federal Reserve und der Europäischen Zentralbank im September werden neue Konjunktur- und Inflationsdaten besonders aufmerksam verfolgt. **Die Fed betont weiterhin die erhöhten Inflationsrisiken** und eine datenabhängige Vorgehensweise. Damit könnten insbesondere die **Anleihemärkte** empfindlich auf Veränderungen der Zinserwartungen reagieren.

An den Aktienmärkten stehen dem weiterhin robuste Unternehmensgewinne sowie **hohe Investitionen in Technologie und Künstliche Intelligenz** gegenüber. Gleichzeitig erhöhen teilweise anspruchsvolle Bewertungen die **Sensitivität gegenüber enttäuschenden Unternehmens- oder Konjunkturdaten.**

Politisch rücken vor allem die US-Zwischenwahlen im November in den Mittelpunkt, bei denen sämtliche Sitze des Repräsentantenhauses und ein Drittel des Senats zur Wahl stehen.

Insgesamt erscheint für das Schlussquartal daher ein Marktumfeld wahrscheinlich, das von wechselnden Zinserwartungen, geopolitischen Nachrichten und entsprechend erhöhten Kursschwankungen geprägt bleibt.

Mehr Informationen zum fintego Managed Depot finden Sie unter:
www.fintego.de

Sie haben Fragen?

Telefon: +49 89 45460 - 524

E-Mail: fintego@fnz.de

Risikohinweis

Eine Investition in ETFs unterliegt bestimmten Risiken. Als mögliche Risiken kommen Kursschwankungs- und Kursverlustrisiken, Bonitäts- und Emittentenrisiken, Wechselkurs- oder Zinsänderungsrisiken in Betracht. Diese können kumuliert und einzeln auftreten.

Disclaimer
Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der FNZ Bank SE. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung/Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Sicht-/Termineinlagen oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die in der Unterlage enthaltenen Informationen ersetzen keine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung noch berücksichtigen sie steuerliche Aspekte. Eine Anlageentscheidung bzgl. eines Investmentfonds/ETFs oder anderen Wertpapieren bzw. Finanzinstrumenten oder von Sicht-/Termineinlagen sollte nur auf Grundlage der jeweiligen Produktinformations- und/oder Verkaufsunterlagen, die insbesondere auch Informationen zu den Chancen und Risiken der Vermögensanlage enthalten, getroffen werden. Die ausführlichen Verkaufsprospekte, welche u. a. auch die vollständigen Anlagebedingungen enthalten, die jeweils gesetzlich erforderlichen Anlegerinformationen (z. B. BIB; PRIIPs-Basisinformationsblätter), die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sowie auch Produktinformationsunterlagen sind unter www.fnz.de abrufbar bzw. können bei der FNZ Bank SE angefordert werden. Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung von der FNZ Bank SE erfolgen.